

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 15.07.2021

Mitglied bei Klimaschutzkommunen Hessen; Beantwortung der Anfrage der ALW-GRÜNE-Fraktion

Die Anfrage der ALW-GRÜNE-Fraktion vom 4. Juli 2021 wird wie folgt beantwortet:

1. *Hat die Stadt Weiterstadt als Mitglied des Hessischen Bündnisses „Klimaschutzkommunen Hessen“ ein Klimaschutzkonzept erstellt?*

Ja. Wie im Mai 2015 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Integriertes Klimaschutzkonzept entwickelt. Dieses wurde im Jahr 2017 veröffentlicht und ist auf der Website der Stadt Weiterstadt (<https://www.weiterstadt.de/wirtschaft-umwelt-verkehr/klimaschutz/klimaschutzkonzepte/index.php>) für jeden einsehbar.

2. *Wenn nein, was waren hierfür die Gründe?*

-

3. *Wenn ja, kann es den Stadtverordneten vorgelegt werden?*

Das Integrierte Klimaschutzkonzept ist – genauso wie das Klimaschutzteilkonzept „Erneuerbare Energien“ – auf der Website der Stadt Weiterstadt einsehbar.

4. *Hat die Stadt Weiterstadt unabhängig von einem Klimaschutzkonzept aktiv Klimaschutzmaßnahmen ergriffen?*

Der Anhang 1 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beinhaltet eine Maßnahmenammlung. Aus dieser wurden die folgenden Maßnahmen bereits umgesetzt:

- UM 2: Schaffung der Stelle Stadtentwicklung, Mobilität, Nachhaltigkeit & Klimaschutz
- UM 6: Regelmäßiges Netzwerktreffen mit dem Kreis und den Kreisangehörigen Kommunen zum Thema Klimaschutz
- UM 7: Präventionsrat AG Nachhaltigkeit
- UM 10/ Eff 6: Einbeziehung von Energie- und Klimaschutzaspekten bei der Planung des Neubaugebietes Apfelbaumgarten II
- KE 7: Für beide Kläranlagen wurde im Jahr 2018 ein gefördertes Energiekonzept erstellt. Die darin erarbeiteten Maßnahmen werden sukzessive abgearbeitet. Zum Beispiel wurden in diesem Zuge die Belüftungen und Beckengebläse erneuert.

Drucksache 11/0089/1

- Eff 1/ Eff 4: Auf der Website der Stadt Weiterstadt wird über die Möglichkeiten der Energieberatung informiert und aktuelle Fördermöglichkeiten beworben. Des Weiteren wird jedem Neubürger*innen-Paket ein Flyer zu den Energieberatungsangeboten der Verbraucherzentrale Hessen beigelegt.
- EE 2: Es sind bereits auf vielen Dächern kommunaler Gebäude PV-Anlagen installiert. Auch auf dem Lärmschutzwall und im Regenrückhaltebecken sind PV-Anlagen aufgestellt. Zurzeit wird geprüft, ob die vier großen Pumpwerke ebenfalls mit Solaranlagen bestückt werden.
- EE 4: Es ist bereits eine Beschlussvorlage zur Änderung des FNP vorgelegt worden. Mit dieser soll die Errichtung von Freiflächen PV-Anlagen ermöglicht werden.
- EE 5: Das Schwimmbad hat ein Blockheizkraftwerk. Die Wärme daraus wird selbst verwendet und der gewonnene Strom ins Netz eingespeist.
- EE 8: Der anfallende Klärschlamm der Kläranlagen wird in einem Faulurm ausgefault. Mit dem entstehenden Faulgas wird ein Blockheizkraftwerk betrieben.
- Mo 2: Für die Mitarbeiter*innen der Stadt Weiterstadt wurde in diesem Jahr das Jobticket eingeführt und es wurden Fördermittel für Fahrräder für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt beantragt, um in Zukunft dienstliche Wege mit dem Fahrrad zu erledigen. Erste Abstimmungsgespräche zur Einführung eines Dienstradleasings für Mitarbeiter*innen laufen bereits.
- Mo 5: Seit diesem Jahr gibt es ein Elektro-Carsharing in Weiterstadt.
- Mo 7: Die Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept werden sukzessive umgesetzt.
- AB 1: Einmal im Monat erscheint im Wochen-Kurier eine Rubrik zum Thema Klimaschutz. Diese wird auch auf der Website der Stadt Weiterstadt monatlich veröffentlicht. Des Weiteren wird jede Klimaschutzmaßnahme durch Presseartikel und Social-Media Beiträge beworben.
- AB 4: Das Neubürger*innen-Paket wurde in diesem Jahr überarbeitet und beinhaltet jetzt je eine Nahmobilitätsschablone für den Rad- und Fußverkehr, das Klimaspargbuch des Landkreises, Flyer zur Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, Flyer zum Car-Sharing in Weiterstadt und eine Nachhaltige Tragetasche aus fairtrade Biobaumwolle zum Einkaufen.
- AB 6: Die Stadt Weiterstadt beteiligt sich seit Jahren am Stadtradeln. In diesem Jahr hat sich die Stadt an der weltweit stattfindenden „Earth Hour“ beteiligt und an den bundesweiten Mehrwegaktionstagen.

Die folgenden Maßnahmen sind bereits in Planung:

- UM 1: Initiierung einer AG Klimaschutz
- KE 2: Etablierung eines kommunalen Energiemanagements
- Eff 2/ Eff 3: Es gibt bereits Planungen die Energie-Karawane nach Weiterstadt zu holen. Leider gibt es zurzeit Probleme mit dem Datenschutz, die noch geklärt werden müssen.
- EE 1/ AB 8: Eine Solarkampagne ist bereits geplant. Der erste Artikel dazu ist schon im Wochen-Kurier erschienen. Die Kampagne wird über den Sommer verteilt stattfinden.
- Mo 8: An vielen öffentlichen Plätzen in Weiterstadt sind bereits moderne Fahrradabstellplätze vorhanden. Diese werden ständig erneuert, erweitert und verbessert. Zum Beispiel läuft bereits die Beantragung von Fördermitteln zur Errichtung von weiteren Radabstellanlagen am Bahnhof.
- AB 2: Zum Thema Fahrradstraße gab es bereits in diesem Jahr einen Fachvortrag vom Deutschen Institut für Urbanistik. Im Rahmen der Solarkampagne sind weitere Fachvorträge geplant

Drucksache 11/0089/1

5. *Wenn ja, welche Maßnahmen waren das und wie ist ggf. die messbare bzw. gemessene Minderung des Ausstoßes von CO₂ in die Atmosphäre?*

Qualitativ führt jede der Maßnahmen zu einer Einsparung von CO₂. Eine quantitative Messung der Minderung des Ausstoßes ist weder zielführend noch personell leistbar.

Ralf Möller
Bürgermeister